

Beschlussvorlage öffentlich	2017/VG/0022
---------------------------------------	---------------------

Gremium: Feuerwehrausschuss VG	Sitzung am: 29.03.2017	Nr. der Tagesordnung: 2
--	----------------------------------	-----------------------------------

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
**Aufwand Feuerwehrverwaltung für den Verbandsgemeindewehrleiter und
 Zusammenarbeit mit der Verwaltung**

Begründung:

Bürgermeister Cyfka und Verbandsgemeindewehrleiter Closheim werden den Aufwand der Feuerwehrverwaltung für den Verbandsgemeindewehrleiter darstellen.

Insbesondere wird erläutert, was von dem Ehrenamt (Verbandsgemeindewehrleiter) und dem Hauptamt (Verwaltung) erwartet wird.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Feuerwehrausschuss nimmt von den Ausführungen des Verbandsgemeindewehrleiters und des Bürgermeisters Kenntnis.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 21.03.2017		durch: Peter Schmitt		
Gesehen:				
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
			<input type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
			<input type="checkbox"/>	

I II III IV V

Anlage: 4

Folgeseite

Gremium: Feuerwehrausschuss VG

Sitzung am: 29.03.2017

TOP: 2 (öffentlich)

Betreff: Aufwand Feuerwehrverwaltung für den Verbandsgemeindewehrleiter und
Zusammenarbeit mit der Verwaltung

Bürgermeister Cyfka erläuterte, er habe ein Gespräch mit der Wehrleitung geführt. Dabei habe er festgestellt, dass das Ehrenamt auch da an seine Grenzen stößt. Verbandsgemeindewehrleiter Closheim habe sehr viele Aufgaben ehrenamtlich zu erfüllen. Dies passt in der heutigen Zeit nicht mehr. Man müsse überlegen, ob man den Wehrleiter, wie auch immer geartet, bei der Verwaltung beschäftigen kann. Die vorangegangenen Verbandsgemeindewehrleiter waren entweder bei der Verbandsgemeinde oder bei der Ortsgemeinde beschäftigt. Eine Vielzahl ihrer Arbeitsstunden hätten sie für das Ehrenamt verwandt.

Daher bat Bürgermeister Cyfka den Verbandsgemeindewehrleiter seine Aufgaben vorzutragen.

Verbandsgemeindewehrleiter Closheim erklärte dann seine Hauptaufgaben in Form einer Auflistung. Es handelt sich unter anderen um folgende Aufgaben:

- Ausarbeitung der Risikoklassen – Einteilung und fortlaufende Überprüfung
- Beratung und Unterstützung der örtlichen Feuerwehreinheiten
- Beratung und Unterstützung der Jugendfeuerwehren und der Kinderfeuerwehr
- Erstellen des Fahrzeugkonzepts und fortlaufende Überprüfung
- Kontrolle Feuerwehrgerätehaus
- Beratung bei Bau der Feuerwehrgerätehäuser
- Gespräche mit der ADD wegen Beschaffungen
- Vorbereiten von Ausschreibungen der allgemeinen Beschaffung und Bewertung
- Anträge für den Digitalfunk erstellen und verwalten
- Aufbau der digitalen Alarmierung
- Aufstellung der Haushaltsansätze für die Feuerwehr gemeinsam mit der Verwaltung
- Bestellen von Geräten und Reklamationen von Geräten in Zusammenarbeit mit der Verwaltung
- Überprüfen und Freigeben der Rechnungen
- Überprüfung der Gerätewartung
- Überwachung der Verbandsgemeinde-Kleiderkammer
- Mitarbeit bei der Erstellung der Kostenersatzsatzung
- Lehrgangsverwaltung
- Sonderausbildungen
- Vorbereitung von Beförderungen und Ehrungen
- Fachaufsicht des hauptberuflichen Gerätewartes
- Einsatzführung
- Einsatznachsorge (Einsatzberichte verwalten, Bewerten der Kostenersätze, Unterstützung der Polizei und Staatsanwaltschaft)
- Erstellung und Aktualisierung der Alarmierungspläne der Verbandsgemeinde
- Erstellung und Aktualisierung der Sondereinsatzpläne (Hochwasser, Waldbrand, Personensuche, Stromausfall usw.)
- Prüfen der Straßensperrungen und Veranstaltungen und Planung der Ersatzmaßnahmen
- Unterstützung der Verwaltung aus Feuerwehrsicht (Versicherung, Bau, Ordnungsamt)
- Teilnahme an Besprechungen in der Verwaltung, bei den Einheiten, Rats- und Ausschusssitzungen, beim Feuerwehrverband auf Kreis- und Landesebene
- Inbetriebnahme von Brandmeldealarmanlagen und Unterstützung bei Wartungen
- Begehungen in Firmen, Schulen, Kindergärten

- Unterstützung der Brandschutzerziehung
- Zeitaufwand: 160 Termine in 2016
 - 36 Termine bis heute in 2017

Bürgermeister Cyfka stellte fest, dass dies eine enorme Belastung ist. Dies kann man ehrenamtlich nicht mehr bewältigen. Er erklärte, er habe auch eine Fürsorgepflicht gegenüber dem Wehrleiter und der gesamten Feuerwehr. Schließlich sei die Feuerwehr insgesamt für die Verbandsgemeinde tätig und er trage die Verantwortung.

Er bat den Ausschuss zu überlegen, ob man einer Hauptamtlichkeit des Wehrleiters nähertreten könne. In der nächsten Sitzung solle darüber beraten werden.

Beschlussfassung: Der Feuerwehrausschuss nahm von den Ausführungen des Verbandsgemeindeführers und des Bürgermeisters Kenntnis.